

Why this website?

Some people may have mixed feelings about this website: Professors who create their own websites must feel self-important; being represented on the institutional website of their university department is (more than) sufficient as a gesture towards the undistinguished facility of the internet. I am fully aware of this. But I hope they will also grant me a different kind of motivation.

As a professor of literature, I have been interested in other media, perhaps just because I was socialized in literary studies where the so-called New Criticism, focussing exclusively on the text, was still reigning supreme. I became involved in amateur theatre, play writing, and theatre studies, did an internship with a television company, designed my own website, and, my latest venture (which perhaps should have been my first), helped making a physical book from scratch to distribution. I learned a great deal on the way.

Designing my website, I realized how it forced me to become clearer about what kind of image of myself I wanted to project to a diverse audience. No easy task, but an interesting one. I hope the result is tolerable.

Weshalb diese Website?

Manche mögen gemischte Gefühle haben gegenüber dieser Website: Professoren, die eine eigene Website erstellen, müssen sich selbst besonders wichtig fühlen. Auf der institutionellen Website ihres Fachbereichs vertreten zu sein, ist doch als Geste gegenüber der wenig würdigen Einrichtung des Internets (mehr als) ausreichend. Dessen bin ich mir durchaus bewusst. Aber ich hoffe, dass sie mir auch eine andere Art von Motivation zugestehen werden.

Als Literaturprofessor habe ich mich für andere Medien interessiert, vielleicht gerade, weil ich in einer Literaturwissenschaft sozialisiert wurde, in welcher der sogenannte *New Criticism*, der sich ausschließlich auf den Text konzentrierte, noch vorherrschte. Ich engagierte mich im Amateurtheater, schrieb Theaterstücke und befasste mich mit Theaterwissenschaft, machte ein Praktikum bei einem Fernsehsender, gestaltete meine eigene Website und half bei meinem letzten Projekt (das vielleicht mein erstes hätte sein sollen), ein physisches Buch von Grund auf bis zum Vertrieb herzustellen. Auf diesem Weg habe ich viel gelernt. Bei der Gestaltung meiner Website wurde mir klar, dass ich mir darüber im Klaren sein musste, welches Bild ich einem breiten Publikum von mir vermitteln wollte. Keine leichte Aufgabe, aber eine interessante. Ich hoffe, das Ergebnis ist erträglich.